

- Bevor Sie mit den Jugendlichen sprechen ...
- Baustein 1 | *Leben in der Pubertät*
  - Baustein 2 | *Schönheitsideale in unserer Gesellschaft*
  - **Baustein 3 | Pornografie im Netz**
  - Baustein 4 | *Sexualisierte Kommunikation*
- Interviews und Literaturhinweise

## Beschreibung zu Projekt 15: Alles Porno, oder was?

<b>Thema</b>	Definitionen von Pornografie sind oft werthaltig. Die Jugendlichen vergleichen und reflektieren verschiedene gängige Definitionen. Die feministische Kampagne „PorYes“ formuliert Gütekriterien für pornografische Produktionen. Anhand dieser Kriterien kann gesellschaftliche Kritik an Pornoinhalten, Produktionsbedingungen und Geschlechterbildern erkannt und benannt werden.
<b>Zielgruppe</b>	ab 18 Jahren
<b>Organisationsform</b>	Einzel- oder Partnerarbeit, Gesamtgruppe
<b>Zeit</b>	45 Minuten
<b>Vorbereitung</b>	–
<b>Methodische Hinweise</b>	<p><b>Ablauf:</b> Möglicher Einstieg in die Stunde: Die Jugendlichen sollen versuchen, den Begriff Pornografie schriftlich zu definieren (Einzel- oder Partnerarbeit). Die Ergebnisse können dann mit den Vorgaben aus Aufgabe 1 auf dem Arbeitsmaterial abgeglichen werden.</p> <p><b>Aufgabe 1:</b> Die Jugendlichen benennen die unterschiedliche Werthaltigkeit der Definitionen (z. B. Wikipedia-Eintrag: Betonung des Sexualaktes und der Erregungsfunktion, Zillmann: Wertneutrale Beschreibung, BKA: Negative Bewertung) und vergleichen diese mit ihrer eigenen Definition.</p> <p><b>Aufgabe 2:</b> Die Jugendlichen sollen sich bei dieser Übung kritisch mit dem Thema „Pornografieproduktionen“ auseinandersetzen (siehe Kasten „Forderungen“ auf dem Arbeitsmaterial). Gängige Kritik an pornografischen Produktionen setzt u. a. an folgender Kritik an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pornografie ist frauenverachtend (Pornografie begünstigt direkt Gewaltfantasien gegen Frauen und ist oft auch Auslöser realer Gewalt gegen Frauen).</li> <li>■ Pornografie ist generell menschenverachtend.</li> <li>■ Pornografie provoziert grenzverletzendes Verhalten.</li> <li>■ Produktionsbedingungen von Pornografie sind ethisch und moralisch kaum vertretbar (Unsafe-Sex, Billigproduktionen in Osteuropa, Ausbeutung der Darsteller).</li> <li>■ Gefühle oder sogar Liebe werden in Pornos nicht gezeigt, es geht um rein technische Aspekte und den Höhepunkt, v. a. den des Mannes (finaler Cumshot)</li> </ul> <p> <b>Hinweis:</b> Die Kampagne PorYes (1. Feministischer Pornofilmpreis) fordert Gütekriterien für pornografische Produktionen. Dabei geht es v. a. darum, die dargestellte Sexualität nicht ausschließlich der männlichen Sichtweise zu überlassen, sondern Sexualität jenseits pornografischer Klischees darzustellen (© <a href="http://www.poryes.de/index.php?option=com_content&amp;view=article&amp;id=9&amp;Itemid=11">http://www.poryes.de/index.php?option=com_content&amp;view=article&amp;id=9&amp;Itemid=11</a>).</p>
<b>Zugang Internet/ PC</b>	nein

## Projekt 15: Alles Porno, oder was?

### Aufgabe 1:

Es gibt unterschiedliche Definitionen von Pornografie. Bei der Wahl der Definition kommt es auf die Sichtweise der Person an. Lies die folgenden Beschreibungen für Pornografie durch. Wodurch unterscheiden sie sich? Welche Definition findest du am passendsten? Begründe.

„Als pornografisch ist eine Darstellung anzusehen, wenn sie unter Ausklammerung aller sonstigen menschlichen Bezüge sexuelle Vorgänge in grob aufdringlicher, anreißerischer Weise in den Vordergrund rückt und ihre Gesamttendenz ausschließlich oder überwiegend auf das lüsterne Interesse des Betrachters an sexuellen Dingen abzielt.“

Definition von Pornografie durch den Bundesgerichtshof (BGH): BGHSt 23,44; 37,55. Auf den Seiten des Bundeskriminalamtes Wiesbaden: <http://www.bka.de/profil/faq/fragen01.html>, Stand: 09/2009

„Darstellungen sexuellen Verhaltens jeglicher Art, das von jeder denkbaren Zusammensetzung handelnder Akteure ausgeführt wird.“ Zillmann 2004, S. 568

„Pornografie ist die direkte Darstellung der menschlichen Sexualität oder des Sexualakts mit dem Ziel, den Betrachter sexuell zu erregen, wobei die Geschlechtsorgane in ihrer sexuellen Aktivität bewusst betont werden.“

Wikipedia: Pornografie, Stand: 09/2009

### Aufgabe 2:

Die feministische Kampagne PorYes zeichnete 2009 erstmals solche Pornografieproduktionen mit einem Preis aus, die auf der Grundlage feministischer Gütekriterien entstanden sind.

Lies die folgenden Gütekriterien/Forderungen der Kampagne durch und notiere in eigenen Worten die dahinterstehende Kritik. Was prangern die Macherinnen von PorYes an?

#### Forderungen für feministische Pornos sind:

- Sex-positive Grundeinstellung, keine menschen- und frauenverachtenden Darstellungen
- Praktiken in Absprache mit den Agierenden/keine Grenzüberschreitungen
- Ethische Arbeitsbedingungen/Safer-Sex-Einsatz
- Die Agierenden werden in Beziehung zueinander gezeigt, Augen-, Haut-, Hände- und Körperkontakt, Energieaustausch.
- Emotionen und Liebesbekundungen sind erwünscht, machbar und zeigbar.
- Vielfalt der Kameraeinstellungen, Licht- und Schattenspiel
- Variationen der Sexpraktiken in freudvollem Übergang, keine Leistungsschau; Erweiterung des stereotyp dargestellten Spektrums
- Vielfalt der Körpertypen, Personen verschiedenen Alters, Geschlechtes, sexueller Orientierung und ethnischen Hintergrundes
- Authentische Tonaufnahmen oder Musik, keine Geschlechtsstereotypen verstärkenden Synchronisationen des Gestöhnes
- Darstellung von Lust und Freude, Schwerpunkt auf weiblicher Lust und deren Vielfalt
- Keine schematische Darstellung der sexuellen Höhen-Verlaufskurve, d. h. kein geradliniges Hinarbeiten auf die Ejakulation des Mannes, keine Betonung männlicher Cumshots. Orgasmen sind nicht das einzige Ziel.
- Frauen sind maßgeblich bei der Produktion des Filmes beteiligt, als Produzentin, Regisseurin oder Kamerafrau.
- **Mindestanforderungen für alle Filme** sind die sexpositive Darstellung weiblicher Lust, das Aufzeigen vielfältiger sexueller Ausdrucksweisen und das maßgebliche Mitwirken von Frauen bei der Filmproduktion.

Quelle: [http://www.poryes.de/index.php?option=com\\_content&view=article&id=9&Itemid=11](http://www.poryes.de/index.php?option=com_content&view=article&id=9&Itemid=11)

### Aufgabe 3:

Diskutiert folgende Fragen: Welche Kritik überrascht euch? Welchem Punkt stimmt ihr gar nicht zu? Welchen Punkt findet ihr am wichtigsten?